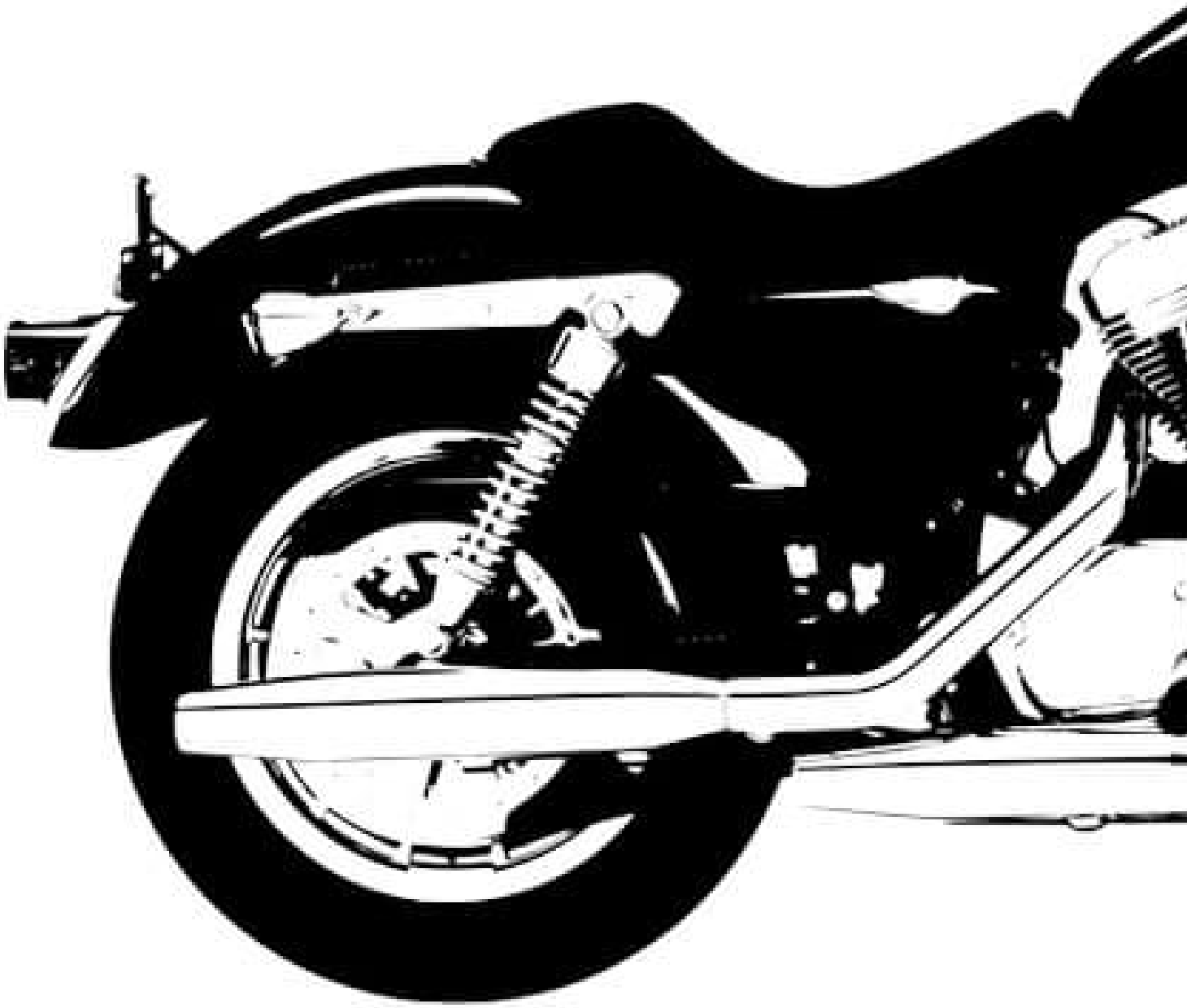
viajeenmoto
www.viajeenmoto.com



Motorradreise ADVENTURE-Touren Kroatien - Sizilien - Amalfiküste, (22 Tage)

Motorradreise ADVENTURE-Touren Kroatien - Sizilien - Amalfiküste, (22 Tage)

Dauer des Trips	Schwierigkeitsgrad	Begleitfahrzeug
20 días	Normal-Hard	Nein
Sprache	**Reiseführer**	
en,es,de	Ja	

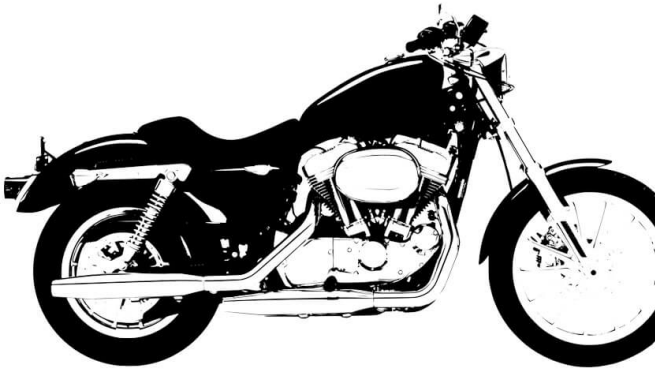
The tour is only held once a year.
From 10/4/2026 - 10/26/2026, 10/3/2027 - 10/25/2027, and so on.

Eine spannende Reise **durch Kroatien, den Süden Italiens und Sizilien.**
Kroatien (HR), Albanien (AL), Italien (IT) und Sizilien (IT).

Wir durchqueren **3 Länder**, sowie **Sizilien**, legen gemeinsam ca. **4390 km** zurück. Die Tour erstreckt sich über **22 Tage**; 22 unvergessliche Tage und unvergessliche Erlebnisse.

Mädels und Jungs, die Motorrad- und Tourenzeit in Mitteleuropa neigt sich Ende Oktober eines jeden Jahres dem Ende zu. Traurig, aber wahr, es beginnt ab November eine harte Wartezeit bis zum nächsten Frühjahr. Auch uns ist dieses Problem natürlich bewusst, deshalb haben wir zum Jahresabschluss, zumindest für Mitteleuropa, noch eine ganz besondere Tour zusammengestellt. Wir nutzen die klimatischen Vorteile Südeuropas, denn in den hiesigen Gefilden (Kroatien, Albanien, Süditalien und Sizilien), lässt es sich um diese Jahreszeit noch nach Lust und Laune touren. Wer will, kann uns natürlich auch während den mitteleuropäischen Wintermonaten nach Neuseeland oder im Frühjahr nach Südamerika begleiten. Wer sich aber in Europa wohl und zuhause fühlt, sollte sich diese Tour ganz bestimmt nicht entgehen lassen.

Die Tour ist wie immer selbst gescoutet. Bei der Ausarbeitung haben wir sehr viel darauf Wert gelegt, dass wir nicht nur sehr viel Fahrspaß auf unseren ca. 4390 km haben werden, sondern es war uns auch wichtig, dass wir so viel als möglich von den traumhaften Landschaften um uns herum den Motorradbegeisterten bzw. unseren Mitreisenden näherbringen können.







1 - Split - Split - 0

Du kommst am Internationalen Flughafen, Resnik Airport (SPU) in Split an. Es gibt sehr preiswerte Flüge nach Split von fast allen wichtigen Flughäfen Europas und speziell aus Deutschland. Teilnehmer von außerhalb Europas, können unter Umständen als möglichen Zwischenstopp den Internationalen Flughafen Franjo Tuđman Airport (ZAG) in Zagreb, nutzen. Wir begrüßen dich bei deiner Ankunft und sorgen für deinen Transfer vom Flughafen in Split zum Hotel in Split. Das Hotel befindet sich ca. 5 Minuten fußläufig zu den Stellplätzen der Motorräder. Selbstverständlich nutzen wir unsere eigenen Motorräder für diese Tour. Wir haben in unserem Fuhrpark ausschließlich neuwertige Maschinen, wie z.B. BMW F750GS (standard Höhe oder tiefergelegt), BMW F850GS (standard Höhe oder tiefergelegt), BMW F900GSA (standard Höhe oder tiefergelegt), BMW R1250GS (standard Höhe oder tiefergelegt), BMW R1250GSA (standard Höhe oder tiefergelegt) und BMW R1300GS (standard Höhe oder tiefergelegt). Am Abend vor der Abreise und noch vor dem gemeinsamen Abendessen, werden wir die Motorräder gemeinsam inspizieren und ein eventuell notwendiges Setup, z. B. für die Fahrerhöhe, durchführen. Eine Einweisung gehört ebenso dazu. Du hast dann die Möglichkeit schon ein paar deiner Gepäcksachen, die du mitgebracht hast, in den Seitenkoffern, sowie dem Top Case zu verstauen. Am nächsten Morgen, kannst du dann dein gesamtes Gepäck, welches nicht mit auf die Reise gehen soll - wie Koffer usw., in unseren Räumen trocken und sorgenfrei lagern.



2 - Split - Dubrovnik - 304

Nach unserem gemeinsamen Frühstück in unserem Hotel geht die Reise dann nach einem kurzen Briefing auch schon los. Wir nehmen die Motorräder an unserem Ausgangspunkt in Split in Empfang und machen diese startklar. Beim Start steht die Uhr auf 08:30 Uhr. Auf in das Abenteuer! Auf der weitbekannten „Jadranska Magistrala“(HR), mit den gut ausgebauten und kurvigen Straßen, geht unsere Reise an unserem 1. Tag, erst einmal Richtung Süden. Erstes Etappenziel werden die „Kravice Waterfalls“(BIH) und natürlich die „Alte Brücke“ von „Mostar“(BIH) sein. Hierzu werden wir einen kurzen Ausflug nach Bosnien und Herzegowina machen, bevor wir dann am Abend wieder zurück in Kroatien sein werden. Die Rede ist von „Dubrovnik“(HR). Sicherlich eine der schönsten Städte Kroatiens. Hier werden wir auch übernachten und den 1. Abend mit einem gemeinsamen Essen in der bekannten und wohl sehr beliebten Altstadt von Dubrovnik abschließen. Unsere heutige Tour beträgt 304 km.



3 - Dubrovnik - Durrës - 331

Wir machen uns den Umstand zu Nutze, dass Ende September die Fährverbindungen von Split und Dubrovnik, nach Italien eingestellt sind. Dies bringt uns den entscheidenden Vorteil, dass wir weniger Touristen, welche die Straße unsicher machen könnten, uns begegnen. Genieße diese Zeit mit uns. Wir fahren weiter von Dubrovnik gen Süden, durch Montenegro bis Albanien, oder genauer gesagt bis „Durrës“(AL), zum Hafen von Durrës. Es geht vorbei an „Bay of Kotor“(MNE) und dem traumhaften „Shkodra Lake“(MNE/AL). Durrës werden wir am späten Abend erreichen und dann gegen 20:00 Uhr auf der Fähre nach Bari((IT) einchecken. Übernachtet wird selbstverständlich auf der Fähre und wir kommen wohl ausgeruht am nächsten Morgen auf dem italienischen Festland an. Lass dir diese Zeit in Kroatien ohne den sonst üblichen Touristenrummel nicht entgehen. Am heutigen Tage werden wir 331 km zurücklegen.



4 - Bari - Talsano - 273

Besuche mit uns die Küste von Bari, denn dazu wirst du Gelegenheit haben, nachdem wir die Fähre am 3. Tag unserer Reise wieder verlassen haben. Fahre mit uns entlang der italienischen Ostküste, weiter Richtung Süden. Überzeuge dich von der traumhaften Landschaft, dem Leben Süditaliens und der dortigen Kultur. Süditalien, oder besser und genauer gesagt, am Absatz des Stiefels. Weiter führt uns die Reise durch „Lecce“ bis „Taranto“. Wir könnten noch tausende atemberaubender Bilder hier einstellen. Jedes weitere Bild würde das Fernweh nur noch stärker wecken. Man muss das alles einfach selbst erlebt haben. Das Touren zusammen in kleinen Gruppen und mit diesen Eindrücken, ist es was uns Biker zusammenführt. Wie auch immer, wir werden

heute in Taranto übernachten und haben weitere 273 km zurückgelegt.



5 - Talsano - Morano Calabro - 291
Heute heißt es wieder, um 08:00 Uhr geht die Fahrt und das Abenteuer weiter. Erlebe mit uns die Fahrt durch den „Garten der Götter“ im „Nationalpark Pollino“. Es liegen 291 km heute vor uns, durch typische italienische Bergdörfer, durch Täler und über Berge. Serpentinen, selbst im südlichen Italien. Lerne Italien von einer anderen Seite kennen. Dieses Italien ist nicht das Italien, was man sonst üblicherweise vom Norden Italiens oder z. B. von Tirol her kennt. Es werden unvergessliche Tage sein. Übernachten werden wir in „Morano Calabro“, am Rande des Nationalparks.



6 - Morano Calabro - Maida - 249
Heute stehen 249 km auf dem Tagesplan. Wir überwinden eine Serpentine nach der anderen. Wir wollen spätestens in 2 Tagen am Hafen von „Villa San Giovanni“ ankommen. Wie bereits bekannt, der Weg ist das Ziel, denn von dort aus werden wir die Fähre nach Sizilien nehmen. Aber bis dorthin, müssen wir uns auf das konzentrieren, was jetzt vor uns liegt. Auch diese Route hat es in sich und wird garantiert nicht langweilig. Geradeaus fahren kann jeder, dort unten, am Stiefel Italiens, sind die Serpentinen nahezu vergleichbar mit den Alpen. Also, auf geht`s nach Villa San Giovanni. Auf dem Weg dorthin werden wir in Maida, einem kleinen oder eher winzigen Ort, inmitten vom Nirgendwo, übernachten.



7 - Maida - Taormina - 275
Besuche mit uns die Insel Sizilien, den Ätna und die antiken griechischen Hinterlassenschaften. Die Süditalien vorgelagerte Insel Sizilien kann eine lange, reiche und multikulturelle Geschichte als einer der begehrtesten Orte des Mittelmeers vorweisen. Über 3000 Jahre lang entdeckten und eroberten unzählige Zivilisationen Sizilien und hinterließen dabei ihre Spuren. Von den alten Griechen und Römern bis zu den normannischen und arabischen Herrschern, die den sizilianischen Boden kultivieren wollten. Das Erbe der Insel wirkt daher wie ein bunter Flickenteppich aus Kunst, Architektur, Kochkunst und Geschichte, der den Schmelztiegel der Kulturen widerspiegelt, die diese wunderschöne Insel einst ihr Zuhause nannten. Wir nehmen die Fähre von Villa San Giovanni und landen nach einer kurzen Überfahrt in „Messina“. Nach 275 km zurückgelegter Fahrstrecke, werden wir hier in Taormina, unser Nachtlager aufschlagen und das kulturelle Leben Siziliens zusammen erkunden.



8 - Taormina - Taormina - 0
Heute am 7. Tag wird unser 1. Ruhetag sein. Heute steht den ganzen Tag Entspannung und relaxen auf dem Plan: Jeder kann machen, was er will, wie z. B. die Gegend auf eigene Faust erkunden oder faulenzen und das Leben genießen Erfahrungsaustausch für das bereits Erlebte, Bierchen trinken Geschichten und Witze aus der Kindheit erzählen……oder was auch immer. Oder aber du entscheidest dich dazu, gemeinsam mit uns an einer geführten Tour auf den Ätna, teilzunehmen. Der Ätna ist mit rund 3357 Metern über dem Meeresspiegel der höchste aktive Vulkan Europas. Im Juni 2013 hat die UNESCO den Ätna in die Liste des Weltnaturerbes aufgenommen. Seit dem 13. Mai 2022 ist der südöstliche Krater wieder aktiv. Am Fuß des Kegels, auf seiner Nordseite, hat sich eine Spalte geöffnet. Ein Lavastrom ergießt sich seitdem ständig in das „Valle del Bove“, das riesige Tal auf der Ostseite des Ätna.



9 - Taormina - Palermo - 309
Am 8. Tag unseres Trips geht die Reise weiter nach „Palermo“, der Hauptstadt Siziliens. Erlebe mit uns auf der heutigen Route, Sizilien von der besonderen Seite. Wir starten um 08:00 Uhr und haben atemberaubende 309 km vor uns. Erneut, vorbei am Ätna, durch den 1987 gegründeten und 58 ha großen Nationalpark „Parco dell’Etna“, mit Höhlen, bekanntlich aktivem Vulkan und den unterschiedlichsten Wildtieren. Mitten durch Sizilien bis zur Nordküste mit den traumhaften Sandständen. Lerne die typischen sizilianischen Dörfer kennen, fahre mit uns durch den „Parco delle Madonie“ National Park, ein weitläufiger Park mit malerischen Gebirgsketten, mittelalterlichen Dörfern und historischen Burgen. Übernachten werden wir heute in Palermo und freuen

uns auf den morgigen Tag, denn dieser wird ein freier Tag sein und uns somit genügend Zeit geben, Palermo näher kennen zu lernen.



10 - Palermo - Palermo - 0

Heute am 9. Tag wird unser 2. Ruhetag sein. Heute heißt es wieder, Entspannung und relaxen: Jeder kann machen, was er will, wie z. B.: - die Gegend auf eigene Faust erkunden oder faulenzen und das Leben genießen. Wir raten jedoch Palermo und Umland zu erforschen, denn Palermo ist bekannt für lange Sandstrände, weitläufige Naturgebiete, sowie kulturelle Highlights, die durch eine lange und ereignisreiche Geschichte geprägt wurden. Wer einmal Palermo besucht hat, wird immer wieder gerne nach Sizilien zurückkommen. Palermo ist vor allem auch bekannt als Sitz der Mafia. Entsprechend düster ist die Vergangenheit der sizilianischen Hauptstadt. Doch heute ist Palermo die sicherste Metropole Italiens - zumindest so eine neue Statistik. Geändert hat sich die Sicherheitslage, seit 1985 Leoluca Orlando zum Bürgermeister gewählt wurde. Der Jurist bekam im Anti-Mafia-Krieg Unterstützung von zahlreichen Politikern, Künstlern und eben auch direkt aus der Bevölkerung. Gleichzeitig blühte die Stadt wieder auf. Here we go!



11 - Palermo - Milazzo - 261

Heute werden wir etwas für unsere Allgemeinbildung unternehmen. Auch dann, wenn du meinst, brauch ich nicht oder kenne ich schon, auch dann wirst du merken und leicht feststellen, dem ist eben nicht immer so. Kurzum, auf unserer weiteren Fahrt an die Nordostküste, nach „Milazzo“, fahren wir hoch in die Berge zu einem ganz speziellen Zwischenstopp. Wir sind unterwegs zu „GAL Hassin - Osservatorio Astronomico Isnello“. Lass dich überraschen, was die Italiener oder speziell die Sizilianer mehr über das Universum zu wissen glauben, was du selbst über das Universum bis jetzt noch nicht gewusst hattest. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, hoch oben in den Bergen, werden wir unsere Etappe nach 261 km in Milazzo beenden, wo wir dann auch übernachten werden.



12 - Milazzo - Vibo Marina - 181

Zurück geht es auf das Festland. Früh morgens brechen wir auf, zum Hafen von Messina, um die Fähre zurück nach Villa San Giovanni pünktlich zu erreichen. Die heutige Tagesdistanz beträgt nur 181 km. Das soll nicht heißen, wir werden an diesem Tag der Reise, keine Erlebnisse haben. Nein, ganz im Gegenteil, wir fahren entlang der Westküste gen Norden, entlang am Tyrrhenischen Meer. Wir werden das Dörfchen „Scilla“, eines der schönsten Fischerdörfchen in dieser Region besuchen, denn das ist ganz bestimmt eine Reise dorthin wert. Ehrlich gesagt, wir sind uns nicht sicher, was denn nun wirklich die spannendere Küstenstraße ist. Ist es die „Jadranska Magistrala“, entlang der Westküste an der Adria in Kroatien oder ist es die Küstenstraße an der italienischen Westküste entlang dem Tyrrhenischen Meer? Komm mit uns, und finde es selbst heraus. Erfahre mehr von diesen Gedanken. Du hast Zeit alles herauszufinden, bis du am nächsten Übernachtungslager, in „Vibo Marina“, angekommen bist.



13 - Vibo Marina - San Giovanni a Piro - 235

Ein langer Tag wird vor uns liegen. Eine atemberaubende Küstenstraße, dann wieder rechts abbiegen, um in die Berge zu fahren. Immer im Fokus, weiter Richtung Norden zur „Amalfi Küste“. Noch einmal eine andere Art von Augenschmaus und Erlebnis. Vielleicht sogar noch interessanter als gerade jetzt. Langsam bewegt man sich voran, um festzustellen: Es gibt schönere Strände in Italien. Aus weißem, gelbem oder sogar rosa-farbenem Sand, feinkörnig und leicht wie ein Sommerkleid. In „Acquafredda“ aber drücken sich Kiesel in die nackten Fußsohlen, in „Fiumicello“ sind es graue Steinchen. Glücklich, wer ein Boot steuern kann und vor allem eines hat, um die vielen kleinen Grotten in den Felsen unter „Maratea“ zu erforschen und in dem kristallklaren, zwischen Tintenblau und Türkis changierenden Wasser zu tauchen. Es werden unvergessliche 235 km werden und eine unvergessliche Übernachtung in „San Giovanni a Piro“.

14 - San Giovanni a Piro - Praiano - 204

Ein neuer Tag bricht an, erfahre mit uns die Schönheit der „Amalfi Küste“. Wir



legen am 13. Tag 204 km zurück und fahren immer weite gen Norden, Richtung Neapel. Die Amalfi Küste war schon im Römischen Reich ein beliebter Sommersitz wohlhabender Römer, die an der Küste zahlreiche Villen wie die Villa Romana Marittima in Minori bauten. Die Kunstwerke und Mosaike in den Villen zeugen von Reichtum und Luxus, wobei solche Werke aus dieser Zeit sonst außer in Rom nur im übrigen Kampanien und in Barcola bei Triest zu finden sind. Die Amalfi Küste liegt in der Region Kampanien und bildet einen 50 Kilometer langen Küstenabschnitt in der südlichen Halbinsel von Sorrent mit atemberaubendem Blick auf den Golf von Salerno. Die Küste ist auf der ganzen Welt für ihre natürliche Schönheit berühmt und beheimatet eine Vielzahl an wichtigen historischen Stätten. Diese Bilderbuchküste erstreckt sich von Positano nach Vietri und ist ebenso ein UNESCO Weltkulturerbe. Der wohl bekannteste Ort der Amalfi Küste ist Positano. Das ehemalige, ruhige Fischerdörfchen zieht heute zahlreiche Reisende und Influencer an – und das nicht zu Unrecht! Denn malerisch bunte Häuser ranken sich terrassenförmig an den hohen Felswänden empor und geben ein einmaliges Bild ab. Muss man einfach mit eigenen Augen gesehen haben. Punkt!



15 - Praiano - Praiano - 0

Heute am 14. Tag ist unser 3. Ruhetag. Heute heißt es wieder, Entspannung und relaxen: Jeder kann machen, was er will, wie z. B.: - die Gegend auf eigene Faust erkunden oder faulenzen und das Leben genießen. Oder aber, du entscheidest dich mit uns gemeinsam eine private Bootserkundungstour auf die Insel „Capri“ zu unternehmen. Dazu werden wir einen kurzen Trip nach „Sorrento“ machen, um von dort aus die Bootstour zur Insel Capri zu beginnen. Erlebe die natürliche Schönheit Capris mit all den Grotten und was Capri sonst noch zu bieten hat. Wir unternehmen diese Tour als geführte Tour von Sorrento bis Capri und wieder zurück. Übernachten werden wir wieder, wie am Vortag in unserem Hotel in „Praiano“.



16 - Praiano - San Vittore del Lazio - 194

Unser heutiges Tagesziel liegt nur 194 km entfernt. Wir fahren weiter nach „San Vitorre del Lazio“, in der Nähe des Parks „Parco Regionale Roccamonfina“. Vielleicht keine gute Idee durch die chaotische Stadt am Tyrrhenischen Meer, „Neapel“ zu fahren. Aber wir wollen es uns nicht entgehen lassen, dieses Treiben zu erleben. Genügend Zeit bleibt uns trotzdem noch den Vulkan „Vesuv“ zu besuchen. Der Krater ist gut zu Fuß von einem Parkplatz aus zu erreichen. Der Vesuv ist der einzige aktive Vulkan des europäischen Festlandes und liegt zwischen der Amalfi Küste und Neapel, rund 50 bis 60 Kilometer von Orten wie Amalfi, Sorrent oder Minori entfernt, in einem aus Lavafeldern, Waldgebieten und Obstplantagen bestehenden Nationalpark. Obwohl der letzte Ausbruch im Jahr 1944 bereits viele Jahrzehnte zurückliegt, zeigt der Vesuv bis heute Spuren von Aktivität, die sich im gelegentlichen Ausstoß von Dämpfen und vulkanischen Gasen äußert.



17 - San Vittore del Lazio - Rieti - 297

Wir fahren durch Mittelitaliens Zentrum, vorbei und durch unzählige Nationalparks. Traumhafte Landschaften und Eindrücke werden vor uns liegen. Unser Tagesziel ist „Rieti“ mit einer Tagesdistanz von 297 km. Rieti ist die ehemalige Hauptstadt der historischen Region Sabina. Dieses Gebiet wird von einer fantastisch schönen Bergkulisse, der „Sabiner Berge und „Reatiner Berge“, umgeben. Die Stadt hatte bereits im Altertum eine wichtige Bedeutung und wurde später auch zum Stadtstaat und zur Residenz des Papstes (wen auch immer das interessiert). Wer sich auf die Spuren des Heiligen Franziskus von Assisi begibt, wird ebenfalls in der Ortschaft Rieti landen. Der Ort liegt eingebettet in einer herrlichen Landschaft mit mehreren Naturschutzgebieten und zahlreichen Seen und Flüssen. Aus der bergigen Landschaft ragt vor allem der Gipfel des „Terminillo“ auffallend empor. Der „Lago di Ripasottile“ und der „Lago Lungo“ bilden zusammen den „Riserva parziale naturale dei Laghi Lungo e Ripasottile“. Der größte Stausee der Region ist der „Lago del Salto“, der sich auf einer Höhe von etwa 535 Metern befindet. Die Vegetation rund um das Gewässer ist besonders üppig, und die umliegenden Dörfer versprühen den typisch italienischen Charme.

---

18 - Rieti - Provinz Rimini - 280

Leider neigt sich unsere Reise dem Ende zu. Wir nutzen nicht die Fähre zurück



nach Split, nein vielmehr nutzen wir die Vorteile des Tourens mit unseren Bikes. Es geht weiter auf einer Tagesdistanz von 280 km, nach „Rimini“, direkt an der Adria gelegen. Vorbei an der ältesten Republik der Welt und dem Zwergenstaat „San Marino“. San Marino liegt im Herzen Italiens zwischen der Emilia-Romagna und den Marken, in der Nähe der adriatischen Küste bei Rimini. Unser Tagesziel ist jedoch Rimini. Im Zentrum von Rimini gibt es historische Sehenswürdigkeiten und Bauwerke aus der Zeit des Römischen Reichs zu sehen. Viele der Bauten sind noch immer in sehr gutem Zustand und bei ihrem Anblick fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt. Da wir hier in Rimini auch übernachten, werden wir sicherlich auch das Nachtlaben von Rimini besser kennenlernen können. Es lohnt sich.



19 - Provinz Rimini - Marano Lagunare - 301

Ein neuer Tag liegt vor uns. Nach reichhaltigem Frühstück beginnt das neue Erlebnis auf 2 Rädern um 08:00 Uhr. Heute geht es weiter Richtung Norden und später nach Osten. Unser heutiges Tagesziel ist „Marano Lagunre“ und gleichzeitig das letzte Ziel auf italienischem Boden, bevor es dann nach Kroatien zurück geht. Auf unserem Weg dorthin machen wir einen Zwischenstopp in „Venedig“. Da niemand wirklich voraussagen kann, wie lange es diese außergewöhnliche Stadt noch geben wird, werden wir hier uns einen Stadtbesuch nicht nehmen lassen. Wir fahren direkt Venedig hinein und parken unsere Motorräder für einen mehrstündigen Aufenthalt. Jeder kann für sich entscheiden, wie er seine Zeit in Venedig nutzen möchte. Zusammen mit uns oder aber auch allein oder als Pärchen. In unserem anschließenden Nachtlager werden wir die Gelegenheit haben, die Strapazen der vergangenen Tage in der Wellness und Spa Oase unseres Hotels auszukurieren. Unsere heutige Tagesetappe beträgt 301km.



20 - Marano Lagunare - Sveti Juraj, Kroatien - 243

Heute überqueren wir wieder die Grenze zu Kroatien, zurück auf dem Weg nach Split. Vor uns liegen weitere 243 km. Ziel der heutigen Route „Sveti Juraj“. Auf der „Jadranska Magistrala“(HR), mit den gut ausgebauten und kurvigen Straßen, mit den Traumaussichten auf die Adriatische See, geht es am 19. Tag unsere Reise weiter Richtung Süden, vorbei an“ Rijeka und der „Kvarner Bucht“. Wir werden die letzten Kilometer langsam und relaxed angehen lassen und genießen die Fahrt und vor allem die Landschaft. In „Bakar“, gelegen in der Kvarner Bucht, werden wir einen längeren Stopp einlegen und dort gemeinsam zu Mittag essen, bevor es dann weiter zu unserem Hotel in Sveti Juraj geht. Überall dort, wo es und gefällt, machen wir an diesem Tag einfach eine kleine Zwischenpause und setzen uns irgendwo auf eine Klippe, Aussichtsplattform oder irgendwo an den Strand und freuen und über das, was hinter uns liegt.



21 - Sveti Juraj - Split - 301

Es ist vollbracht. Die letzten 301 km liegen vor uns. Wir nutzen die letzten Kilometer und fahren der Jadranska Magistrala entlang, vorbei an Zadar, Šibenik und Trogir. Die Insel „Krk“ und all die anderen vorgelagerten Inseln, haben wir schon alle passiert. Die Ausblicke entlang dieser Route bleiben für immer ein Erlebnis. Angekommen an unserem Ausgangspunkt, werden wir die Motorräder abstellen und gemeinsam eine Abschlussfeier veranstalten. Für deine Übernachtung ist im Ausgangshotel gesorgt.



22 - Split - Split - 0

Wer bereits nach Hause will und einen Rückflug für diesen Tag gebucht hat, dem ist dies natürlich freigestellt. Oder aber du kannst dich auch dazu entscheiden, sofern es dein zeitlicher Rahmen erlaubt, deinen Aufenthalt in Split und somit an der herrlichen Adria, einfach noch um ein paar Tage verlängern. Dies solltest du dann allerdings direkt mit dem Hotel absprechen. Egal wie du dich entscheidest, wir stellen dir auf alle Fälle unseren Flughafentransfer zur Verfügung. Solltest du dich allerdings für eine Verlängerung deines Aufenthaltes entscheiden, dann ist allerdings der Flughafentransfer unsererseits nicht mehr möglich.

Motorcycle



F 800 GS
+ $2,788.45



F 850 GS
+ $2,915.19



R 1250 GS
+ $3,802.43



F 750 GS
+ $2,661.70



F 900 GSA
+ $3,168.69



R 1300 GS
+ $4,182.67

Daten und Preise

	2 Personen, 1 Motorrad im Doppelzimmer	2 Personen, 2 Motorräder im Doppelzimmer	1 Person, 1 Motorrad im Einzelzimmer
03-Oct-2027 - 25-Oct-2027	$4,413.12	$5,576.89	$6,844.37
02-Oct-2028 - 24-Oct-2028	$4,413.12	$5,576.89	$6,844.37

Days not available: 26-Oct-2027 - 01-Oct-2028
* pro Person

Inbegriffen

- Reiseführer
- Grundversicherung
- Frühstück
- Ferris
- Hotel
- Lokale Steuern
- Transfers

Nicht inbegriffen

- Begleitfahrzeug
- die Beschädigung Kaution
- Die Enduro-Schutzausrüstung
- Flüge
- Karten & Roadbook
- Motorradvermietung
- National Parks Karten
- On route snacks
- Benzin & Öl
- Das Ersatzrad
- Visa
- Trinkt mit alkohol
- Abendessen
- Extrem kalte Ausrüstung
- Essen
- der Mechaniker
- Motorrad Rückkehr zum Ursprung
- Alkoholfreie Getränke Wasser - Kaffee
- Parken
- Foto - Video Reiseandenken
- Tipps

Sonstige Angaben

Im Mietpreis für das Motorrad ist die gesetzliche Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten enthalten. Für Schäden am Motorrad oder Diebstahl haftet der Mieter bis zur Höhe der Kaution. Durch eine Zusatzversicherung kann die Kaution auf 0 EUR reduziert werden.
Frühe Stornokosten

Important notice, in case of cancellation:
The flight tickets, supplements and optional services subscribed in this tour regardless of the basic program, are subject to 100% of early cancellation costs.